

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Vermögensverwaltung Global Dynamic

30. November 2021

in Kooperation mit
Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH,
München (Vertriebsgesellschaft)

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im März 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sonstige Sondervermögen)

Vermögensverwaltung Global Dynamic

in der Zeit vom 01. Dezember 2020 bis 30. November 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2021	8
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021	9
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	15
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	17
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	19

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

BERICHT DES FONDSMANAGERS

Die große Lockdown-Rezession des Jahres 2020 beförderte die Welt mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung von -3,1 % in die steilste und zugleich schwerste weltumspannendste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg. Im Jahr 2021, dem zweiten Jahr der Covid- Ära, gewinnt die Weltwirtschaft wieder kräftig Schub und wächst preisbereinigt um +5,9 %. Das ist die stärkste Konjunkturerholung in 80 Jahren (USA +5,6 %, Euroraum +5,2 %, Deutschland +2,7 %, China +8,1 %, Japan +1,6 %).

Für das robuste, eindrucksvolle Comeback stehen vorrangig 3 Treiber, die die Konjunktur im Jahr 2021 befeuerten:

Erstens: Die Corona-Impfstoffe und die fortschreitenden weltweiten Impfkampagnen. So wurden per Ende 2021, zwölf Monate seit Impfstart, bereits mehr als 9,1 Milliarden Impfdosen in über 180 Ländern verabreicht.

Zweitens: Seit Beginn der Pandemie haben die westlichen Zentralbanken ihre Geldpolitik noch einmal deutlich gelockert. Das sorgt für eine Liquiditätsschwemme und zugleich für negative Realzinsen (Nominalzinsen abzüglich Inflation).

Drittens: Überall auf der Welt haben Regierungen gewaltige Hilfs- und Stimulierungspakete verabschiedet, um die Folgen der Corona-Pandemie auf die Realwirtschaft so weit wie möglich abzuwenden. Nach Berechnungen des Economist belaufen sich die weltweiten Fiskalimpulse seit Ausbruch der Pandemie auf 10,8 Billionen US-Dollar bzw. rund 10 % der weltweiten Wirtschaftsleistung, der größten Mobilisierung öffentlicher Gelder in Friedenszeiten.

Die ultralockere Geldpolitik, niedrige Zinsen und stark steigende Unternehmensgewinne sorgten dafür, dass sich Anleger auf breiter Front mit Aktien eindeckten. So erreichte der deutsche Aktienindex DAX im Jahr 2021 einen Wertzuwachs von insgesamt 15,8 %. Dabei erzielte er 39 neue Allzeithochs in diesem Jahr; er lieferte im Durchschnitt also mindestens alle 7 Börsentage ein neues Allzeithoch.

Getrieben von hohen Energiepreisen sind die Verbraucherpreise Ende des Jahres weltweit überraschend deutlich ge-

stiegen. So lag die Inflationsrate im Euroraum im Dezember bei 5,0 %. In den USA lag sie im Dezember gar bei 7,0 %, dem stärksten Anstieg seit 1982. Das macht monetäre Bremsungen der Notenbanken in den nächsten Monaten sehr realistisch. Und Mitte Dezember liefert die US-Notenbank Fed bereits: Und zwar deutliche Signale, dass sie im Frühjahr 2022, inmitten des Post-Corona-Booms loslegen dürfte, die historische Zinswende einzuleiten.

TÄTIGKEITSBERICHT

1. ANLAGEZIEL UND ANLAGESTRATEGIE IM BERICHTSZEITRAUM

Einziges Ziel des Vermögensverwaltung Global Dynamic ist langfristig überdurchschnittliches Kapitalwachstum. Angelegt wird in Unternehmen mit unterbewerteter Ertragskraft, die eine gesunde Bilanz, eine starke Marktposition sowie eine hohe und stabile Rendite auf das eingesetzte Kapital aufweisen. Zusätzlich kann der Portfoliomanager in Zinspapiere, Exchange Traded Commodities, Indexfonds und Terminmarktinstrumente investieren. Werden nicht ausreichend viele oder keine attraktiv erscheinenden Investitionsmöglichkeiten gesehen kann in Geldmarktpapiere umgeschichtet werden. Die Strategie eignet sich für langfristig orientierte Anleger, die über mehrere Jahre nachhaltig Kapital bilden möchten. Der empfohlene Anlagehorizont beträgt mindestens 7 Jahre.

2. ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Ziel der Anlagepolitik seit Fondsaufgabe ist es unverändert, profitable und substanzstarke Investments zu finden, diese möglichst günstig einzukaufen und so lange wie möglich zu besitzen. Die Entscheidung, welche Positionen erworben werden, erfolgt auf der Basis von harten Fakten, hauptsächlich sind das berichtete Gewinne, der Wert der Assets, die Qualität und Alleinstellungsmerkmale des Geschäftsmodells sowie die Höhe der Sicherheitsspanne. Investiert wird ausschließlich in die langfristig aussichtsreichsten Anlagepositionen, an denen je nach Attraktivität auch signifikante Anteile gehalten werden.

Obwohl die Preisbildung von Aktien insbesondere über kurze Zeiträume regelmäßig vom Aktionismus emotionaler Massen bestimmt wird, mit der Folge, dass Preis und Wert immer wieder deutlich voneinander abweichen können, wie im März 2020 zuletzt gut erkennbar, nähern sich Aktienkurse auf Dauer ihrem ökonomischen, tatsächlichen Wert an. Der Portfoliomanager ist fest davon überzeugt, dass der systematische Kauf unterbewerteter Vermögenswerte zu langfristig überdurchschnittlichen Renditen führt. Dabei wird das Portfolio nur sehr selten umgeschichtet und nur wenn dies zwingend erforderlich ist. Damit bleiben die Transaktionskosten gering, was am Ende der Rendite zugutekommt. Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

3. WESENTLICHE RISIKEN IM BERICHTSZEITRAUM

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Erhöhte Schwankungen des Anteilspreises

Trotz sorgfältigster Analyse ist die Wertentwicklung der Fondsanteile unvermeidbaren, von Zeit zu Zeit auch deutlich erhöhten, Preisschwankungen unterworfen, die als Begleiterscheinung des Investierens gesehen werden müssen. Ausgeprägte Preisschwankungen treten auch dann auf, obwohl sich die Ertragslage und die Zukunftsaussichten der Unternehmen, in die investiert wurde, nicht verändert haben. Auslöser solcher Kursturbulenzen waren in der Vergangenheit häufig Konjunkturängste, eine restriktivere Geldpolitik der Notenbanken oder exogenen Schocks.

Konzentrationsrisiko

Risiken können entstehen, wenn eine starke Konzentration der Anlagen auf wenige Vermögensgegenstände erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände besonders stark abhängig.

Bonitätsrisiko

Die Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit oder gar die Insolvenz eines Emittenten können einen mindestens teilweisen Verlust des Vermögens bedeuten. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte des Sondervermögens können in anderen Währungen als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Darüber hinaus können sich indirekte Währungsrisiken ergeben. International aufgestellte Unternehmen sind mehr oder weniger stark von der Wechselkursentwicklung beeinflusst, was sich auch auf die Kursentwicklung der vom Unternehmen begebenen Wertpapiere auswirken kann.

Zinsänderungsrisiko

Der Nettoinventarwert des Fonds wird von Zinsschwankungen beeinflusst. Steigt das Zinsniveau, kann der Kurswert einzelner Wertpapiere erheblich sinken. Dies gilt in erhöhtem Maße, soweit das Vermögen auch verzinsliche Wertpapiere mit sehr langer Restlaufzeit hält.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Geldwertrisiko

Die Inflation kann den Wert der Anlagen des Vermögens mindern. Die Kaufkraft des investierten Kapitals sinkt, wenn die Inflationsrate höher ist als der Ertrag, den die Anlagen erwirtschaften.

Sonstige Risiken / Covid-19-Pandemie

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser

Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

4. STRUKTUR DES PORTFOLIOS IM HINBLICK AUF DIE ANLAGEZIELE

In den vergangenen zwölf Monaten blieb die Portfoliostruktur im Wesentlichen unverändert.

30.11.2021 *)



30.11.2021 *)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

5. WESENTLICHE QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Das per Saldo positive Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung von Indexfutures. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Renten.

6. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel. Das Portfolio wird seit Fondsaufgabe unverändert von Jan Leistner gemanagt.

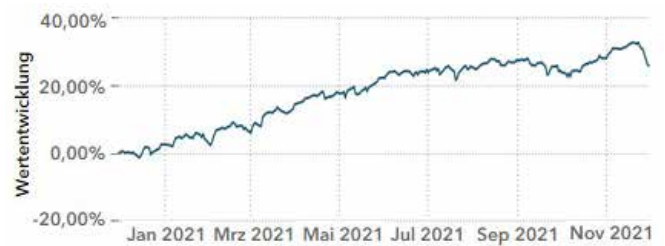
Das Portfoliomanagement ist unverändert ausgelagert an Dr. Bauer & Co Vermögensmanagement GmbH.

7. SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

8. PERFORMANCE

Im Berichtszeitraum 01.12.2020 – 30.11.2021 beträgt die Performance gem. BVI-Methode +25,97 %. Seit Fondsauflegung vor 13 Jahren beträgt der kumulierte Vermögenszuwachs per 30.11.2021 +320,45 %. Damit hat sich das Vermögen der Anleger nach allen Kosten in 13 Jahren um das 4,2-fache erhöht. Die erzielte durchschnittliche Wertsteigerung beträgt +11,72 % pro Jahr.



Jan Leistner
Portfoliomanager

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 32.529.563,15	(25.851.297,79)
Umlaufende Anteile:	160.552	(160.722)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.11.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	17.937	55,14	(53,72)
2. Anleihen	2	0,01	(0,01)
3. Zertifikate	367	1,13	(1,70)
4. Sonstige Wertpapiere	8.209	25,23	(26,25)
5. Derivate	-240	-0,73	(0,66)
6. Bankguthaben	6.272	19,28	(17,70)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	8	0,02	(0,04)
II. Verbindlichkeiten	-25	-0,08	(-0,08)
III. Fondsvermögen	32.530	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Allianz	DE0008404005	STK	7.500	7.500	0	0	EUR 192,080000	1.440.600,00	4,43
BASF	DE000BASF111	STK	10.000	10.000	0	0	EUR 57,980000	579.800,00	1,78
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	4.000	4.000	0	0	EUR 85,780000	343.120,00	1,05
Daimler AG	DE0007100000	STK	23.800	23.800	0	0	EUR 82,800000	1.970.640,00	6,06
Deutsche Bank	DE0005140008	STK	54.500	54.500	0	0	EUR 10,678000	581.951,00	1,79
Deutsche Post	DE0005552004	STK	76.000	76.000	0	0	EUR 53,580000	4.072.080,00	12,52
E.ON SE	DE000ENAG999	STK	3.500	3.500	0	0	EUR 10,992000	38.472,00	0,12
ING Groep	NL0011821202	STK	121.858	121.858	0	0	EUR 12,158000	1.481.549,56	4,55
RWE	DE0007037129	STK	1.720	1.720	0	0	EUR 35,020000	60.234,40	0,19
Singulus Technologies	DE000A1681X5	STK	1.632	1.632	0	0	EUR 4,250000	6.936,00	0,02
Uniper	DE000UNSE018	STK	350	350	0	0	EUR 38,680000	13.538,00	0,04
BP PLC	GB0007980591	STK	109.533	109.533	0	0	GBP 3,277000	423.577,58	1,30
European Opportunities Trust PLC	GB0000197722	STK	106.238	106.238	0	0	GBP 8,240000	1.033.043,57	3,18
Sony	JP3435000009	STK	2.800	2.800	0	0	JPY 13.750,000000	300.769,50	0,92
Investor AB Namn-Aktier A (fria) o.N.	SE0015811955	STK	44.000	44.000	44.000	0	SEK 220,000000	945.700,38	2,91
Berkshire Hathaway	US0846701086	STK	4	4	0	0	USD 425.260,000000	1.509.821,15	4,64
Pershing Square Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	GG00BPFJTF46	STK	13.698	13.698	0	0	USD 39,950000	485.718,81	1,49
Apple Inc.	US0378331005	STK	18.200	18.200	0	0	USD 160,240000	2.588.530,60	7,96
Greenlight Capital Re	KYG4095J1094	STK	10.000	10.000	0	0	USD 6,830000	60.622,20	0,19
Zertifikate									
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0	STK	7.200	7.200	0	0	EUR 50,935000	366.732,00	1,13
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	18.303.436,75	56,27
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,500000000% Singulus Technologies 16/21	DE000A2AA5H5	EUR	3	3	0	0	% 75,000000	2.550,00	0,01
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	2.550,00	0,01
Nicht notierte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
5,875000000% Praktiker 11/16	DE000A1H3JZ8	EUR	400	400	0	0	% 0,000001	0,00	0,00
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	0,00	0,00
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
Carmignac Investissement FCP A EUR	FR0010148981	ANT	280	280	0	0	EUR 1.865,660000	522.384,80	1,61
Fidecum-avant-garde Stock Fd Inhaber-Anteile R Cap.EUR o.N.	LU1004823040	ANT	10.850	10.850	0	0	EUR 134,030000	1.454.225,50	4,47
First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IHE-C o.N.	LU0433182507	ANT	320	320	0	0	EUR 1.903,090000	608.988,80	1,87
Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N.	LU0905833017	ANT	1.650	1.650	0	0	EUR 346,720000	572.088,00	1,76
Frankfurter Value Focus Fund Actions au Porteur P o.N.	LU0399928414	ANT	1.750	1.750	0	0	EUR 1.022,420000	1.789.235,00	5,50
LOYS Global MH	DE000A0H08T8	ANT	2.500	2.500	0	0	EUR 300,560000	751.400,00	2,31
M&G Inv.(f)-M&G Global Basics	GB0030932783	ANT	8.750	8.750	0	0	EUR 61,154100	535.098,38	1,64
Magellan SICAV Act.au Port.(EUR)4Déc.o.N.	FR0011238344	ANT	35.000	35.000	0	0	EUR 23,620000	826.700,00	2,54

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Robus - R.M.-Mar.Val.Bd C I	LU1439458719		ANT	2.617	0	0	EUR	116,390000	304.642,10	0,94
Classic Global Equity Fund Inhaber-Anteile o.N.	LI0008328218		ANT	1.155	0	0	CHF	642,050000	711.438,34	2,19
Summe der Investmentanteile								EUR	8.076.200,92	24,83
Anteile an Immobilien-Sondervermögen										
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile										
CS EUROREAL	DE0009805002		ANT	14.850	0	0	EUR	4,920000	73.062,00	0,22
KanAm grundinvest Fonds	DE0006791809		ANT	2.700	0	0	EUR	5,280000	14.256,00	0,04
SEB ImmoInvest	DE0009802306		ANT	20.400	0	0	EUR	1,380000	28.152,00	0,09
SEB-Immo Portfolio Target Return	DE0009802314		ANT	2.820	0	0	EUR	6,330000	17.850,60	0,05
Summe der Anteile an Immobilien-Investmentanteilen								EUR	133.320,60	0,40
Summe Wertpapiervermögen								EUR	26.515.508,27	81,51
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 17.12.2021		XEUR	EUR	Anzahl 18					-203.850,00	-0,62
ESTX 50 Index Futures 17.12.2021		XEUR	EUR	Anzahl 15					-5.962,50	-0,02
MDAX Futures 17.12.2021		XEUR	EUR	Anzahl 4					-32.660,00	-0,10
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	-242.472,50	-0,74
Zinsderivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte										
OAT Future 08.12.2021		XEUR	EUR	-200.000					2.320,00	0,01
Summe der Zinsterminkontrakte								EUR	2.320,00	0,01

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	6.080.340,17			6.080.340,17	18,69
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			SEK	329.715,75			32.212,02	0,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			USD	29.480,19			26.166,24	0,08
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			GBP	109.751,79			129.515,92	0,40
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			JPY	463.131,00			3.618,07	0,01
Summe der Bankguthaben						EUR	6.271.852,42	19,28
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenansprüche			EUR	7.079,75			7.079,75	0,02
Quellensteueransprüche			EUR	644,80			644,80	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	7.724,55	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-25.369,59		EUR	-25.369,59	-0,08
Fondsvermögen						EUR	32.529.563,15	100,2)
Vermögensverwaltung Global Dynamic								
Anteilwert						EUR	202,61	
Umlaufende Anteile						STK	160.552	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.11.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,042350	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,847400	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	128,005000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,235800	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,126650	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Investor AB Namn-Aktier A (fria) SK 6,25	SE0000107401	STK	-	11.000	
Zertifikate					
Deutsche Bank AG Hang Seng Ch.En.X-Pe.Zt.(unl.)	DE0003721437	STK	-	800	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
9,500000000% Edcon Ltd. Techn.Codes Nts 11(11/18)Reg.S	XS1560701572	EUR	-	100	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, MDAX Performance-Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			23.410,55
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: 8,5-10,5Yr. French Government Bonds (synth. Anleihe)		EUR			976,42

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Dezember 2020 bis 30. November 2021		
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	213.320,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	130.866,71
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	218,08
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-37.907,33
davon negative Habenzinsen	EUR	-37.907,33
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	33.667,00
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-19.054,72
7. Sonstige Erträge	EUR	3.208,95
Summe der Erträge	EUR	324.318,89
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-184.530,38
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.680,80
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.685,89
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.641,94
5. Aufwandsausgleich	EUR	22,30
Summe der Aufwendungen	EUR	-215.516,71
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	108.802,18
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.558.317,19
2. Realisierte Verluste	EUR	-112.175,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.446.141,77
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.554.943,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.105.758,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	45.604,40
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.151.363,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.706.307,01

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 25.851.297,79
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -28.539,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	26.557,44	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-55.097,42	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 498,33
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 6.706.307,01
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	5.105.758,66	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	45.604,40	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 32.529.563,15

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.554.943,95	9,68
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	112.175,42	0,70
II. Wiederanlage	EUR	1.667.119,37	10,38

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR		EUR	
2018	EUR	21.465.060,93	EUR	131,90
2019	EUR	24.743.362,66	EUR	152,63
2020	EUR	25.851.297,79	EUR	160,84
2021	EUR	32.529.563,15	EUR	202,61

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 8.506.910,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	81,51
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,73

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,54 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,62 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,95 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,09
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	100,00
--------------------	--------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	202,61
Umlaufende Anteile	STK	160.552

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,02 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Transaktionskosten	EUR	1.114,36
--------------------	-----	----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

CS EUROREAL	0,6500 %
KanAm grundinvest Fonds	1,5000 %
SEB ImmoInvest	0,6500 %
SEB-Immo Portfolio Target Return	0,9000 %
Carmignac Investissement FCP A EUR	1,5000 %
Fidcum-avant-garde Stock Fd Inhaber-Anteile R Cap.EUR o.N.	1,2000 %
First Eagle Amundi-Internatio. Actions Nom. IHE-C o.N.	0,1000 %
Fortezza Finanz - Aktienwerk Inhaber-Anteile I o.N.	0,1200 %
Frankfurter Value Focus Fund Actions au Porteur P o.N.	1,3600 %
LOYS Global MH	0,9000 %
M&G Inv.(1)-M&G Global Basics	1,7500 %
Magellan SICAV Act.au Port. I(EUR)4Déc.o.N.	1,2500 %
Robus - R.M.-Mar.Val.Bd C I	0,2200 %
Classic Global Equity Fund Inhaber-Anteile o.N.	1,2000 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 3.177,99 Kick-Back Zahlungen
Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 6.335,71 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 16.990.377,86
 davon fix: EUR 13.478.569,31
 davon variabel: EUR 3.511.808,55
 Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 225
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker: EUR 1.231.250,20
 davon Führungskräfte: EUR 1.231.250,20
 davon andere Risktaker: EUR 0,00
 Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: TEUR 1.391
 davon feste Vergütung: TEUR 0
 davon variable Vergütung: TEUR 0
 Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: TEUR 0
 Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 15

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Den folgenden Risiken können die Anlagen im Fonds ausgesetzt sein: Marktrisiko, Zinsrisiko, Kontrahentenrisiko, Konzentrationsrisiko, Derivatrisiko, Liquiditätsrisiko und Währungsrisiko. Die angegebenen Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert. Weitergehende Informationen sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden. Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Kapitalanlagegesetzbuch und dem In-

vestmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,09
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,09

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 07. März 2022

HANSAINVEST
 Hanseatische Investment-GmbH
 Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vermögensverwaltung Global Dynamic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. März 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrechtliche Eigenmittel
nach Art. 72 CRR): € 250.485.286,00
(Stand 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDU-
NA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsit-
zender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Ge-
schäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Manage-
ment AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzen-
der des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST